

montag, 12.11.2018 5,- / 10,-€

### Clarissa Forster & Friends



Bild: Franziska Lidl

Back To The Roots. Nach den Stationen Plattling, Wiesbaden und aktuell Nürnberg, zieht es die Sängerin Clarissa Forster wieder in ihre Heimat Abensberg zurück und sie freut sich, im Jazzclub Abensberg auftreten zu dürfen. Nach einem klassischen Klavierstudium folgte die junge Abensbergerin ihrem Herzen und begann in Nürnberg Jazzgesang zu studieren. Zusammen mit drei ihrer Kommilitonen von der Hochschule für Musik in Nürnberg, interpretiert Clarissa Forster bei ihrem Auftritt im Jazzclub Abensberg ausgewählte Jazzstandards und Eigenkompositionen im modernen Stil. Mit großer Leidenschaft, Energie und musikalischer Sensibilität präsentieren die vier Künstler eine reichhaltige Palette an klanglicher Vielfalt.

Clarissa Forster (voc) Felix Renner (b)  
Paul Ettl (dr) Lion Wegmann (p)

montag, 19.11.2018 5,- / 10,-€

### FLUT

Flut spielt mit den Ausdrucksmöglichkeiten des Free/Creative Jazz und der freien Improvisation. Als „working band“ gegründet, gewannen sie den Bruno Rother Jazzwettbewerb 2016 mit dem Thema „The Music of Sun Ra“. Im März 2017 tourte Flut durch das Baltikum, Polen und die Tschechische Republik und erhielt daraufhin eine Einladung nach Vilnius zum „Peronas Jazz Festival“ im Sommer 2017, sowie zum NUEJAZZ Festival 2017 in Nürnberg. Die emotionale und energetische Präsenz des Trios vereint freie Improvisation mit Eigenkompositionen und bezieht sich dabei immer wieder auf traditionelle Elemente des Jazz. Dabei stehen Selbstverständnis und Ausdruckskraft stets über den musikalischen Parametern und erzeugen ein intensives Zusammenspiel aus momenthafter Teilhabe und aktiver Kommunikation.



Copyright Foto: Lukas Diller

Republik und erhielt daraufhin eine Einladung nach Vilnius zum „Peronas Jazz Festival“ im Sommer 2017, sowie zum NUEJAZZ Festival 2017 in Nürnberg. Die emotionale und energetische Präsenz des Trios vereint freie Improvisation mit Eigenkompositionen und bezieht sich dabei immer wieder auf traditionelle Elemente des Jazz. Dabei stehen Selbstverständnis und Ausdruckskraft stets über den musikalischen Parametern und erzeugen ein intensives Zusammenspiel aus momenthafter Teilhabe und aktiver Kommunikation.

Christopher Kunz (ts, ss) Isabel Rößler (b)  
Maximilian Breu (dr)

montag, 26.11.2018 5,- / 10,-€

### munich modern jazz orchestra - Big-Band



Bild: Seymen Akin

Das munich modern jazz orchestra (mmjo) hat sich dem modernen Big Band Jazz von Hard- und Postbop bis zu zeitgenössischen Titeln verschrieben. Im Repertoire befinden sich neben Eigenkompositionen auch klassische Stücke von Jazzgrößen wie wie Charles Mingus, Gil Evans, Herbie Hancock, Oliver Nelson, Vince Mendoza, Maria Schneider und weiteren. Das aktuelle Programm gliedert sich in zwei sich kontrastierende Teile. Im ersten Set spielt das mmjo "State-of-the-art" Arrangements herausragender Tangokompositionen von Astor Piazzolla (Libertango, Michelangelo, Oblivion etc.). Das zweite Set ist geprägt vom ihrem Radiohead Projekt, in dem Songs dieser berühmten Rockband nach Arrangements des Lawrence University Conservatory of Music im orchestralen Jazz-Kontext interpretiert werden – eine logische Entwicklung, nachdem viele Jazz-Formationen bereits die Musik der Rockband bearbeitet haben. **Besetzung unter <http://mmjo.de>**

montag, 03.12.2018 5,- / 10,-€

### Brazzooka – Fusion, Jazz, Funk, Latin



Bild: Melissa Kroschinski

Ein satter Bläsersound und eine Rhythmussection, die es versteht, so richtig zu grooven und deren Musik direkt in die Beine geht. Die neun Musiker aus dem Raum Regensburg verbinden die Musikstile Jazz, Funk und Latin auf ihre eigene Art und Weise und kleiden bekannte Jazzstandards in ein neues Gewand. Sie begeistern das Publikum durch musikalisches Know-how und auch durch ihre eigenen Kompositionen. Wer auf Tower Of Power, Chick Corea oder Joe Sample steht, ist bei einem Konzert von Brazzooka genau richtig.

Oliver Kolb (voc) Peter Glas (tp) Hermann Kobl (b)  
Ariane Felgenträger (as) Jörg Lipka (pos) Markus Stich (p)  
Thomas Sachse (ts, bs) Rainer Schlachtmeier (dr)  
Armin Merten (git)

montag, 10.12.2018 5,- / 10,-€

### Les Flaneurs du Jazz

Der Ausklang unseres Herbstprogramms ist – wie schon der Name der Band vermuten lässt – ein melodiöser Spaziergang von eleganten Chansons über feurige Czàrdàs zu schubvollem Swing!

Zusammen durch die Musikstile flanieren: unter diesem Motto haben sich die Jazzgitarristen Helmut Nieberle und Sebastian Wintermeier mit Kontrabassist Reinhold Grassl getroffen. Im Quartett mit Tenor Arpad Vulkan präsentieren die alteingesessenen Regensburger im Jazzclub Abensberg ein brandneues Programm. Im Gepäck dabei: Elegantes Chanson, subtiler Charme im Dreivierteltakt, feuriger Czàrdàs und schubvoller Swing à la Django Reinhardt. Die Kompositionen reichen von Sacha Distels „Ma première guitare“ bis zu Helmut Nieberles „Le Flaneur“.

Arpad Vulkan (voc) Helmut Nieberle (git)  
Reinhold Grassl (b) Sebastian Wintermeier (git)



Bild: Cornelia Heinrich

# JAZZ CLUB ABENSBERG

www.jazzclub-abensberg.de

alle Konzerte:  
Club Center  
Stadtplatz 2  
Abensberg



## 2018

Sept. – Dez.

Datum	Band	Beginn
17.09.2018	Quintessence	20.15 Uhr
24.09.2018	Samuel Leipold Quartett	20.15 Uhr
01.10.2018	We Want Miles mit Hans Attenberger	20.15 Uhr
08.10.2018	Andrew Lauer und Band	20.15 Uhr
15.10.2018	Jim Mullen Group	20.15 Uhr
22.10.2018	Abensberger Novembernebel	
29.10.2018	Tomas Janzon Trio	20.15 Uhr
29.10.2018	Elisabeth Lohninger & 'Phishbacher' Klaviertrio	20.15 Uhr
05.11.2018	Texas Whiskey Drivers Yankee mit Bluesband	20.15 Uhr
12.11.2018	Clarissa Forster	20.15 Uhr
19.11.2018	FLUT	20.15 Uhr
26.11.2018	munich modern jazz orchestra Big Band	20.15 Uhr
03.12.2018	Brazzooka aus Kelheim	20.15 Uhr
10.12.2018	Les Flaneurs du Jazz	20.15 Uhr

### WINTERPAUSE

Frohe Weihnachten wünschen die Musiker sowie das Jazzclub- und Center-Team!

## Gut. Kreissparkasse Kelheim



montag, 17.09.2018

5,- / 10,- €

### QUINTESSENCE

Die Formation junger Jazzmusiker (21 bis 24 Jahre) spielt modernen, zeitgenössischen Jazz mit unbändiger Spiel- und Experimentierfreude auf bereits sehr hohem Niveau. Inspiration für ihre energetischen, groovigen und manchmal auch melancholisch anmutenden Eigenkompositionen finden die Musiker im Bereich des aktuellen Jazz, darüber hinaus aber auch in Pop- und elektronischer Musik. So entsteht ein höchstinteressanter Mix aus treibenden Grooves, sphärischen Klangflächen, vereint mit virtuosen Bläserpassagen und waghalsigen Soli. Stets auf der Suche nach der gemeinsamen Essenz ihrer Ideen verschmelzen Elemente aus Rock, Modern Jazz und Avantgarde und verbinden sich zu einer eigenen Sprache und Klangästhetik,



Bild: Helmut Schönecker

**Francois Heun** (sax)      **Max Diller** (trp/flh)  
**Samuel Gapp** (p)      **Korbinian Kugler** (b)  
**Jonas Kaltenbach** (dr)

montag, 24.09.2018

5,- / 10,- €

### Samuel Leipold Quartett



Bild: Band

Das junge Schweizer Quartett um den Gitarristen Samuel Leipold spielt modernen melodiosen Jazz mit großer Dynamik. Zumeist starten die Stücke getragen verträumt und entwickeln sich dann bis zu treibenden Bass- und Schlagzeug Grooves, um am Schluß mit sanfter Leichtigkeit zu enden. Samuel Leipold baut in seinen Kompositionen gerne Elemente der neuen klassischen Musik ein. Er nimmt abwechselnd die Rolle als Begleiter und als Solist ein, je nachdem, ob schwebende Akkorde oder übermütige Melodien im Zusammenspiel mit Saxofonist Toni Bechtold den Sound definieren sollen. Für den Rhythmus und die Dynamik der Stücke stehen der Bassist Lukas Traxel und der Schlagzeuger Samuel Büttiker, die in ihrer Virtuosität und Einfühlsamkeit der von Leipold und Bechtold nicht nachstehen.

**Samuel Leipold** (git/comp)      **Toni Bechtold** (sax)  
**Lukas Traxel** (Kontrabass)      **Samuel Büttiker** (dr)

montag, 01.10.2018

5,- / 10,- €

### We Want Miles – A New Cut

*Eine Hommage an Miles Davis feat. Stefan Lang*



Bild: Musiker

Die ewig junge und frische Musik Miles Davis` wandelt sich wie alles, das sich ständig verwandelte. Die Band, featering Stefan Lang, trägt dieser Maxime des Meisters gerne Rechnung und lässt das „Feel“ der letzten Dekade Miles` in modernem, schlichtem Vintagesound wieder neu aufleuchten. Davis, der vom Jazz die Reise zu Rock, Funk und am Ende Hiphop und Lounge antrat, kehrt zurück – kein Synthesizer, keine Drummaschine..., aber diese Stilistiken haben die Musik und die Musiker verändert! Für immer! Miles lebt!

**Stefan Lang** (trp/flh)      **Michael Reiß** (git)  
**Hans Attenberger** (b)      **Chris Stöger** (dr)

montag, 08.10.2018

5,- / 10,- €

### ANDREW "THE BULLET" LAUER



Bild: Toni Supritz

Schon vor eineinhalb Jahren hat der in Kalifornien geborene Bassist Andrew Lauer die Besucher im Jazzclub Abensberg „aus den Socken gehauen“. Jetzt ist er zurück mit seiner neuen CD „The 2nd Journey“. Ein Muss für jeden Musik-Fan! Mit einschlagenden Grooves macht er seinen Namen zum Markenzeichen: Die Bass-Lines feuert er wie Kugeln auf den Zuhörer ab. Auch vor virtuoson Soli macht Andrew Lauer keinen Halt. Mit seinem charakteristischen Spiel transportiert sich Andrew schier in eine andere Dimension und verschmilzt vollkommen mit seinem Instrument. Er atmet, fühlt und schmeckt die erzeugten Töne und geht völlig darin auf. Das Zusammenspiel dieser Elemente macht die Magie aus, die Andrew auf der Bühne versprüht – hier kommt so richtig was rüber. Andrew Lauer hat sich zu einer festen Größe in der Bass-Welt katapultiert und „schießt“ stetig nach oben.

**Andrew "The Bullet" Lauer** (b, voc)  
**Daniel "Danny Eddy" Krüger** (p)      **Jermaine Dobbins** (rap)  
**Eugen Leonhardt** (git)      **Marcel Weishäupl** (dr)

montag, 15.10.2018

8,- / 10,- €

### Abensberger Novembernebel

### Jim Mullen Group feat. Zoe Francis

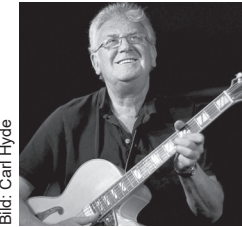


Bild: Carl Hyde

Jim Mullen und Helmut Nieberle präsentieren Gitarren-Jazz voller Energie und Raffinesse. Eine Vielzahl von Ideen, Gedanken und Zitaten fliegt durch die Luft, der rauhe Wind aus den Straßenschluchten New Yorks mischt sich mit der sanften Brise des Pazifik. Ausdrucksvolle Eigenkompositionen wechseln sich ab mit Jazzstandards in eigenwilligen Arrangements. Dazu bringt Zoe Francis Songs aus ihrem neuen Album ‚Remembering Blossom Dearie‘ mit, eine selbstbewußte Verbeugung vor der großen amerikanischen Sängerin. Für das rhythmische Fundament sorgen Ernst Techel und Scotty Gottwald.



Bild: Robert Burns

**Jim Mullen** (git)      **Zoe Francis** (voc)  
**Helmut Nieberle** (git)      **Ernst Techel** (b)  
**Scotty Gottwald** (dr)

montag, 22.10.2018

5,- / 10,- €

### Tomas Janzon Trio



Foto und ©: Janice Johnson

Der in Stockholm geborene und mehrfach ausgezeichnete Gitarrist Tomas Janzon studierte Jazzgitarre an der Royal School of Music in Stockholm. Einige Jahre tourte er mit verschiedenen Formationen, unter anderem mit Berit Andersson und Anita Strandell, bevor er 1991 nach LA ging, um mit Joe Diorio zu arbeiten. Seit 2010 lebt und arbeitet Tomas Janzon in New York, wo er zusammen mit Essiet Okon Essiet und Will Terrill das legendäre Tomas Janzon Trio formierte. 2018 tourt Tomas Janzon mit neuer Trio-Besetzung durch Europa. Er hat sich die Drummer-Legende Donald Dean ins Boot geholt. Donald Dean spielte bereits mit allen Größen des Jazz und Blues, u. a. mit Ray Charles, Dexter Gordon, Roy Eldridge und Jimmy Smith. Begleitet wurden die beiden auf ihrer 2018-Europatour von der gefeierten Kontrabassistin Nedra Wheeler, die aber leider für die Auftritte im Herbst ausfallen wird. Wer Nedra am Bass ersetzen wird, geben wir rechtzeitig auf unserer Homepage bekannt.

**Tomas Janzon** (git)      **siehe Homepage** (b)  
**Donald Dean** (dr)

montag, 29.10.2018

5,- / 10,- €

### E. Lohninger & 'Phishbacher' Klaviertrio



Bild: Photo credit: Dalea Studios

Seit 20 Jahren machen Elisabeth Lohninger und Walter Fischbacher zusammen Musik. Sie leben in New York, touren in Europa, Japan und dem Nahen Osten. "... eine Musikerin, eine Künstlerin, eine singende Poetin" und "eine kraftvolle Altstimme, die einen nicht mehr loslässt"

sind einige der Pressereaktionen zu Elisabeth Lohningers beachtlichen stimmlichen und musikalischen Fähigkeiten. Ihr Album LIVE wurde von keinem anderen als dem angesehenen Kritiker C. Michael Bailey (All About Jazz) zu einer der besten Aufnahmen von 2013 gekürt. Nun hat sie sich mit dem spektakulären Klaviertrio 'Phishbacher' zusammengetan und ein Set von Liedern zusammengestellt, die den Zuhörer in ein Gravitationsfeld von emotionaler Tiefe und musikalischen Drahtseilakten ziehen.

**Elisabeth Lohninger** (voc)      **Walter Fischbacher** (keyb)  
**Petr Dvorsky** (b)      **Ulf Stricker** (dr)

montag, 05.11.2018

5,- / 10,- €

### Texas Whiskey Drivers



Bild: Toni Supritz

Texas Whiskey Drivers ist das neue Projekt des Gitarristen und Sängers Hans „Yankee“ Meier, der dafür die erfahrenen Musiker der „Tribute to Janis Joplin“ Band um sich schart. Die Band um die begnadete Bluessängerin Caro Röske interpretiert Bluesrock Klassiker von Eric Clapton, J.J. Cale, Janis Joplin und Muddy Waters mit unverwechselbarer Intensität und Energie. Klassiker wie Muddy Waters „Hoochie Coochie Man“ oder „Kozmic Blues“ stehen neben selten gehörten Songperlen wie „One Good Man“ oder Big Ma Thorntons „Black Mountain Blues“. Ein "Muss" für alle Blues- und Bluesrock-Fans!

**Caro Röske** (voc)      **Hans „Yankee“ Meier** (git)  
**Hans Attenberger** (b)      **Martin Kürzinger** (dr)  
**Thomas Kölbl** (keyb)